



# K. k. österr. Militär-Witwen- und Waisenfond

Allerhöchster Protektorat:

Seine k. u. k. Apostolische Majestät KARL I. und Ihre Majestät Kaiserin und Königin ZITA.

Mit der Stellvertretung im Allerhöchsten Protektorate betraut:

Ihre k. u. k. Hoheiten der durchlauchtigste Herr Generaloberst Erzherrzog LEOPOLD SALVATOR und die durchlauchtigste Frau Erzherrzogin BLANCA.

## VERSICHERUNGS-ABTEILUNG

WIEN, VI., MARIAHILFERSTRASSE Nr. 47.

# Zeichnet Kriegsanleihe!

## Sorget für Euch und Eure Lieben!

Im vierten Kriegswinter stehen unsere Söhne und Brüder im Felde. Ihrem Schutz und ihrer Wehr dient die Kriegsanleihe. Ihnen haben wir jetzt beizustehen!

### Allgemeine Wehrpflicht draußen, allgemeine Zeichnungspflicht daheim!

Der Krieg hat die allgemeine Teuerung gebracht. Die Kriegsanleihe dämmt sie ein.

Wer Kriegsanleihe zeichnet, erleichtert die Lasten aller, und nähert uns dem Frieden. Der Säumige verlängert den Krieg, und sündigt an der Allgemeinheit.

Die Kriegsanleihe ist die sicherste und beste Geldanlage: für sie haftet alles Vermögen im Lande, sie bringt die höchsten Zinsen und ist frei von jeder Sondersteuer.

### Jeder soll und muß zeichnen, soviel er nur irgend kann!

Die

# Kriegsanleihe-Versicherung

weist Allen den Weg.

Wer in Zukunft sparen will, kann weit mehr an Kriegsanleihe zeichnen, als er heute besitzt. Er sorgt zugleich für Weib und Kind, für Eltern und Geschwister.

Er zahlt die Kriegsanleihe nach seiner Wahl in 10 bis 20 Jahren ab.

Stirbt er vorher — wann immer es sei — so erhalten seine Hinterbliebenen sofort die volle Kriegsanleihe.

Die Versicherung ist Allen im gleichen Maße zugänglich: dem Volk in der Helmet und dem Soldaten im Felde!

Der Witwen- und Waisenfond, dem das Vermächtnis unserer Helden anvertraut ist, darf auch heute nicht abseits stehen: gilt es doch, über die Opfer und Lasten des Krieges hinaus den Weg zu bauen für ein neuerstarktes Vaterland, für Glück und Freiheit unserer Kindeskinde!

Darum bitten auch wir: **Tretet alle in unsere Reihen! Zeichnet Kriegsanleihe!**

Der Vorstand des k. k. österreichischen Militär-Witwen- und Waisenfondes.

Die Versicherung wird auf Grund des Vertrages mit dem k. k. österr. Militär-Witwen- und Waisenfond durch die k. k. priv. Lebensversicherungsgesellschaft Österreichischer Phönix in Wien abgeschlossen.

1. **Niedrige Beiträge** ohne Unterschied des Alters.

2. **Volle Giltigkeit** auch bei Tod im Krieg.

3. **Voller Zinsenertrag** für die Zeichner.

4. **Unverfallbarkeit der Sparsparnisse** vom ersten Augenblick an.

Bei 12-jähriger Abzahlung sind für die Zeichnung und Versicherung K 1000.— Kriegsanleihe jährlich K 63.— oder monatlich K 5.55 zu entrichten; bei 20-jähriger Abzahlung sind es jährlich nur K 35.— oder monatlich nur K 3.10.